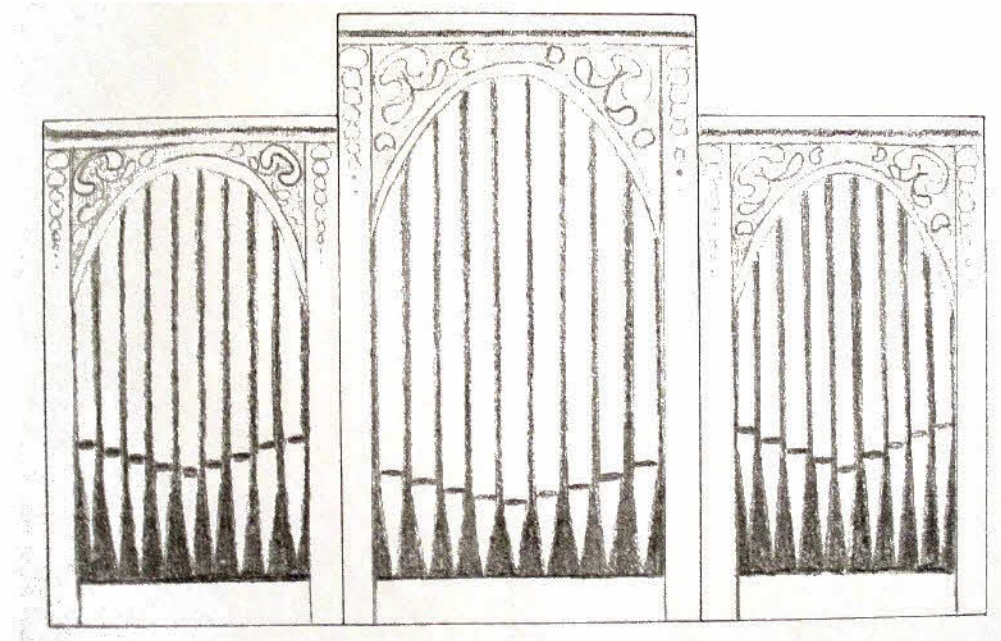


Festgottesdienst

zum Patronatsfest St. Nikolaus
und Silbernem Orgeljubiläum



Samstag, 10. Dezember 2011, 18 Uhr
Pfarrkirche St. Nikolaus Rotenberg

Heute sind diese Werke zu hören

Joseph Haydn (1732 – 1809): Missa brevis in F (Hob. XXII:1)

Die Missa brevis in F gehört zu den frühesten Werken Haydns. Sie ist seine erste Messe, der 13 weitere folgen werden und entsteht um 1749/50. In dieser Zeit verfasst Papst Benedikt XIV. die Enzyklika Annus, in der auch kirchenmusikalische Fragen erörtert werden. Der Papst fordert, dass kirchliche Musik sich einfacher Ausdrucksmittel bedienen soll und nicht opernhaft sein darf. Haydns Missa brevis in F ist auf dem Hintergrund dieser Auffassungen zu sehen. Als Missa brevis ist sie grundsätzlich für den normalen Sonntagsgottesdienst vorgesehen. Haydn soll sie als Dank für eine gelungene Wallfahrt nach Mariazell verfasst haben. Interessant ist, dass im „Credo“ mehrere Texte gleichzeitig erklingen. Für das „Dona nobis pacem“ wählt der Komponist die gleiche Vertonung wie für das Kyrie.

Franz Xaver Brixi (1732 – 1771): Orgelkonzert Nr. 1 C-Dur

Franz Xaver Brixi wurde in Prag geboren. Er entstammt einer weit verzweigten Musikerfamilie. 1759 wird er Kapellmeister an der Metropolitankirche St. Veit auf dem Hradschin in Prag. Brixi gehört zu den wichtigen Persönlichkeiten der tschechischen Musik im 18. Jahrhundert, er repräsentiert die Zeit des Übergangs zwischen Barock und Klassik. Von ihm sind mehr als 400 Kompositionen überliefert, darunter viel Kirchenmusik und mehrere Konzerte für Orgel und Orchester. Die Orgelkonzerte entstehen zwischen 1760 und 1770 und sind zur liturgischen Verwendung bestimmt. Sie sind dreisätzig: schnelle Ecksätze umrahmen einen langsamen Mittelsatz. Die Melodieführung ist volkstümlich, die Rhythmik brillant. Ursprünglich wurden die Begleitstimmen wahrscheinlich kammermusikalisch oder solistisch besetzt.

Geschichte der Orgeln in Rotenberg

In der 1806 fertiggestellten Rotenberger St. Nikolaus Kirche wurde zunächst die kleine Orgel der Vorgängerkapelle übernommen.

1877 wurde die bestehende Orgel durch Orgelbauer Dürr (Hardheim) überholt und erweitert.

Im Jahr 1913 bekam die Kirche eine neue Orgel, Erbauer war die Firma Voit und Söhne (Durlach).

Im Advent 1986 konnte unsere Pfarrgemeinde in einer kirchenmusikalischen Andacht schließlich die Orgelweihe der heutigen Orgel aus dem Hause Göckel (Rettigheim) – in der Göckelzählung Opus 06 – feiern.

Orgelbeschreibung

Die Orgel wurde 1986 durch die Firma Karl Göckel (Rettigheim) geliefert wurde, ist die erste Göckel-Orgel in der Seelsorgeeinheit Rauenberg. Das Bauwerk umfasst:

- je ein Manual C – G je 56 Tasten
- Pedale D – F je 30 Tasten
- 12 Register = 806 Pfeifen
- Koppeln II/I I/P II/P
- Mechanische Spiel- und Registertraktur

Das Gehäuse der Vorgängerorgel von 1913 wurde umgebaut. Die Farbgebung veranlasste Kirchenmaler Fuchs (Horrenberg). Der Anschaffungspreis der neuen Orgel betrug 119.023 DM.

Die Orgelweihe fand am 4. Adventsonntag 1986 mit dem damaligen Dekan Berthold Enz und Ortspfarrer Martin Bantle mitgestaltet von Kirchenchor „St. Cäcilia“ und MGV Frohsinn statt.

Geleitwort der Orgel von 1986

„Freude und Schmerz, Helles und Dunkles, Leben und Tod, miteinander streitende Stimmen und deren endliche Versöhnung, jugendliche Fröhlichkeit und tiefe Melancholie, blitzende Einfälle und Zufälle und planvolle Strukturen, alles, was das Leben des Menschen ausmachen kann in dieser Welt, kommt in der Musik zum Licht.

Die Musik ist das Ganze als Verheißung. Sie hat damit einen adventlichen Charakter. Sie spricht auch ohne Worte: Fürchtet euch nicht. Bald wir alles und das Ganze in den lautlosen Glanz der Ewigkeit treten dürfen, in das Halleluja ohne Ende, in das, was die Bibel nennt: Gott alles in allem. Die Musik ist so der Vorschein der endzeitlichen Vollendung im zeitlichen und vergänglichen Symbol.“

Bernhard Welte

Ausführende

Nelly Palmer, Sopran (Mannheim)
Monika Herzer, Sopran (Stuttgart)
Peter Paulnitz, Orgel (Mainz)
Kath. Kirchenchor „St. Cäcilia“ Rotenberg
Vokalissimo Ludwigshafen
Cappella St. Nikolaus
Musikalische Leitung: Markus Braun

Zelebranten

Pfarrer Friedrich Kretz
Generalrektor der Pallottiner 2004-2010 in Rom

Geistlicher Rat Pfarrer Berthold Enz
Dekan von Wiesloch i. R. | Orgelweihe 1986 in Rotenberg

Tabellarische Orgelbeschreibung

I. Manual	C - g'''	II. Manual	C - g'''
Principal	8'	Gedeckt	8'
Rohrgedeckt	8'	Salicional	8'
Principal	4'	Flöte	4'
Sesquialtera 2fach		Principal	2'
Hohlflöte	2'		
Mixtur 3fach	1 1/3'		
Pedal	C - f'		
Subbass	16'		
Octavbass	8'		

Einzug

Franz Xaver Bixi,
Orgelkonzert Nr. 1 C-Dur, 1. Satz: Allegro

Gruß & Einführung

Kyrie

Joseph Haydn, Missa brevis in F Hob. XXII:1

Vergebungsbitte

Gloria

aus: Joseph Haydn, Missa brevis in F

Tagesgebet

1. Lesung

Jes 61,1-2.10-11

Antwortgesang

1. Den Herren will ich loben, / es jauchzt in Gott mein Geist; /
denn er hat mich erhoben, / dass man mich selig preist. /
An mir und meinem Stamme / hat Großes er vollbracht, /
und heilig ist sein Name, / gewaltig seine Macht.

2. Barmherzig ist er allen, / die ihm in Ehrfurcht nahn; /
die Stolzen lässt er fallen, / die Schwachen nimmt er an. /
Es werden satt aufstehen, / die arm und hungrig sind; /
die Reichen müssen gehen, / ihr Gut verweht im Wind.

3. Jetzt hat er sein Erbarmen / an Israel vollbracht, /
sein Volk mit mächtigen Amen / gehoben aus der Nacht. /
Der uns das Heil verheißen, / hat eingelöst sein Wort. /
Drum werde ihn lobpreisen / die Völker fort und fort.

2. Lesung

1. Thess 5,15-24

Halleluja-Ruf

Evangelium

Joh 1,6-8.19-28

Halleluja-Ruf

Ansprache

Credo

aus: Joseph Haydn, Missa brevis in F

Fürbitten

Gabenbereitung



1. Treu - er Hir - te dei - ner Her - de,
Schutz - pa - tron Sankt Ni - ko - laus,
dem zu Eh - ren wir ge - wei - het
dies - es un - ser Got - tes - haus.

2. Dir auch weihen unser Beten
weihen unsre Lieder wir,
wie aus einem Munde schalle
unser Lob hinauf zu dir!

3. Viele zu dem Herrn zu führen,
rief man dich zum Bischof aus.
Führ' auch uns zum Reiche Gottes,
Seelenhirt, Sankt Nikolaus!

4. Voller Mitleid nahmst du immer
fremder Not dich liebend an.
Wo dein Aug' nur Armut schaute,
schon dein Herz auf Hilfe sann.

5. Heil'ger Nikolaus, ach wende
heut' auch uns dein Herze zu.
Sei in Krankheit, Not und Kummer
uns ein treuer Helfer du!

Präfation

Sanctus/Benedictus aus: J. Haydn, Missa brevis in F

Hochgebet - Vater Unser - Friedensgruß

Agnus Dei

aus: J. Haydn, Missa brevis in F

Kommunion

Franz Xaver Brixl,
Orgelkonzert Nr. 1 C-Dur, 2. Satz: Adagio

Dankesang Chor- & Instrumentalsatz: John Rutter

1. Gemeinde:

Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen, /
der große Dinge tut / an uns und allen Enden, /
der uns von Mutterleib / und Kindesbeinen an /
unzählig viel zu gut / bis hierher hat getan.

2. Chor

3. Gemeinde:

Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne /
und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthronen, /
ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war /
und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

Schlussgebet

Grußwort des Orgelbauers Herr Göckel

Dankes- und Informationswort

Vertreterin der Rotenberger Pfarrgemeinderäte

Segen

Te Deum Chor- & Instrumentalsatz: Karl Norbert Schmid

1. **Großer Gott, wir loben dich;** Herr, wir preisen deine Stärke./
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. /
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.
2. Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen /
stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen, /
rufen dir stets ohne Ruh „Heilig, heilig, heilig“ zu.

Sendung

Auszug

Franz Xaver Brixi,
Orgelkonzert Nr. 1 C-Dur, 3 Satz: Presto